



# St. Jakobusbruderschaft Trier e. V. [www.sjb-trier.de](http://www.sjb-trier.de)

Paulinstr. 5  
D – 54292 Trier  
E-Mail: [sekretaer@sjb-trier.de](mailto:sekretaer@sjb-trier.de)

## Antrag auf Erteilung eines Pilgerausweises

# Jerusalem-Pilger

Sehr geehrte/r Jerusalempilger/in,

wir freuen uns, dass Sie sich auf den Pilgerweg ins Heilige Land begeben wollen.

Sicher gehört Jerusalem noch nicht zu den wichtigsten Pilgerzielen der Gegenwart, die man aus eigener Kraft zu erreichen sucht. In der Vergangenheit war dies anders. Aus der Antike wissen wir, dass Kaiserin Helena, die Mutter von Kaiser Konstantin ins Heilige Land gepilgert ist. Sie lässt an bedeutenden Stätten (z. B. über dem Heiligen Grab) Kirchen erbauen. Einige Jahrzehnte später berichtet eine Pilgerin mit Namen Egeria ihren Schwestern in Spanien ausführlich von ihren Erlebnissen als Pilgerin. Dieser Bericht ist erhalten und liefert bis heute wertvolle Hinweise für das Leben der Christengemeinde im Heiligen Land im 4. Jahrhundert. Später ist Jerusalem dann DAS Pilgerziel der Christenheit, wurde aber im 7. Jahrhundert durch islamische Araber erobert. Unter dieser Voraussetzung muss man auch, zumindest in seinen lauterer Anteilen, den ersten Kreuzzug im Jahre 1095 sehen, der dazu dienen sollte, den christlichen Pilgern den Zugang zu den Heiligen Stätten zu sichern.

Der Pilgerweg beginnt - nach mittelalterlichem Verständnis - vor der eigenen Haustüre. Wo Sie also beginnen, hängt von Ihrer verfügbaren Zeit ab. Die gesamte Strecke von Trier nach Jerusalem beträgt über Land rund 6500 km. Zu Fuß wird man hierfür etwa 330 Tage rechnen müssen.

Ein Pilgerausweis für Heilig-Land-Pilger gewährt aus den oben genannten Gründen natürlich nicht die gleichen Rechte und Privilegien wie für Jakobuspilger. Trotzdem kann es sinnvoll sein, sich seine Wallfahrt unterwegs bestätigen zu lassen. An der ein oder anderen Stelle wird der Ausweis sicher von Vorteil sein. Auch ist es schön, hinterher ein kostbares Erinnerungsstück in Händen zu halten. Auch für Jerusalem-Pilger gibt es eine "Compostela", eine Urkunde, die die Pilgerfahrt ins Heilige Land bestätigt. Man erhält dieses Dokument, unter Vorlage des täglich abgestempelten Pilgerausweises im christlichen Informationszentrum in Jerusalem, gegenüber dem Davidsturm und dem Jaffa-Tor der Altstadt. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort rechtzeitig, wann das Zentrum geöffnet hat und wann der für die Ausstellung der Urkunde Zuständige Zeit hat. (Christian Information Centre Tel: 972-2-6272692, Fax: 972-2-6286417, Jaffa Gate, P.O.B. 14308 Jerusalem 91142 E-mail: [cicinfo@cicts.org](mailto:cicinfo@cicts.org))

Ihrem Satzungsauftrag gemäß kümmert sich die sjb-trier auch um Pilger, die nach Jerusalem unterwegs sind.

Der Pilgerausweis wird unterwegs – möglichst täglich - in Pfarrhäusern, Kirchen oder Behörden **gestempelt** und bei Ankunft in Jerusalem im Lateinischen Patriarchat vorgelegt.

Um einen solchen Ausweis von zu erhalten ist es erforderlich, den beigefügten Antrag auszufüllen. Pro Ausweis erbitten wir einen **Unkostenbeitrag von 10,- EUR in bar** (als Schein)+ **Porto 1,45 EUR** (Ausland: 4,- EUR) (bitte als Briefmarke(n), keine Münzen, die fallen aus dem Umschlag!!!), die Sie bitte dem Antrag beifügen. Wir sind in unserem gemeinnützigen Verein nur ehrenamtlich tätig und können neben den unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden nicht alle entstehenden Kosten selbst tragen. Sicher haben Sie dafür Verständnis. Von unseren **Mitgliedern** erbitten wir lediglich die ggf. anfallenden Portokosten.

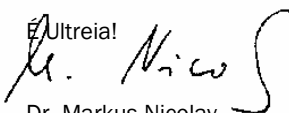
Eine Pilgerfahrt war im Mittelalter und ist auch heute eine Sache, die gut vorbereitet sein will. Erste Hinweise erhalten Sie auf unserer Homepage [www.sjb-trier.de](http://www.sjb-trier.de)

Am jeweils letzten Freitag eines ungeraden Monats treffen sich die Mitglieder unserer Bruderschaft sowie viele Freunde des Pilgerns zum sog. Jakobusabend (zunächst in der Marktkirche St. Gangolf zur Hl. Messe um 18 Uhr und ab 19 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen, An der Meerkatz). Hier besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu stellen und Pilgerfahrten zu planen. Weitere Infos dazu ebenfalls auf unserer Homepage.

Wir hoffen, Ihnen ein wenig geholfen zu haben.

Zum Schluss hätten wir noch eine kleine Bitte: Die Pilgerfahrt nach Jerusalem ist gerade erst wieder im Entstehen. Leider können wir Jerusalem-Pilgern daher bisher nur wenige Informationen mit auf den Weg geben, was sie oft enttäuscht, da sie vom Camino anderes gewöhnt sind. Wir möchten hier gerne ein wenig Pionierarbeit leisten, was wir ja durch den Druck des Ausweises schon zum Ausdruck gebracht haben. Dazu sind wir aber auf die Erfahrungen von Heilig-Land-Pilgern angewiesen. Deshalb die Frage: Wäre es Ihnen möglich, uns das „Know-how“, das Sie im Zusammenhang mit Ihrem Weg nach Jerusalem sammeln, hinterher zur Verfügung zu stellen? Das wäre für unsere Arbeit eine große Hilfe. Von Interesse ist im Moment eigentlich alles: Literatur, eingeschlagene Wege, Kartenmaterial, Quartiere usw. Sie kennen ja die Fragen von Pilgern.

So grüße ich Sie im Namen des Bruderrates der St. Jakobusbruderschaft Trier mit einem alten Pilgergruß

Ultreia!  
  
Dr, Markus Nicolay  
Sekretär

Version vom 28.06.17

Absender:

.....  
.....  
.....

Jeweils 1 Antrag pro Person!  
Nur per Post schicken oder  
persönlich abgeben – kein Fax!

An die  
St. Jakobusbruderschaft Trier  
- Pilgerausweis Jerusalem -  
p. Adr. Ricarda Kuhner  
Oerenstr. 7  
54290 Trier

*Jerusalem-Pilger*

## Antrag auf Erteilung eines Pilgerausweises

Hiermit beantrage ich bei der St. Jakobusbruderschaft Trier die Erteilung eines Pilgerausweises für meine Pilgerfahrt ins Heilige Land. Ich versichere, dass ich mich als wahrer Pilger auf den Weg mache und alles meiden werde, was dem Sinn und dem Wesen christlicher Pilgerschaft widerspricht.

Mir ist bekannt, dass ich diesen Ausweis nur nutzen darf, wenn ich ausschließlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pferd unterwegs bin. Daher verspreche ich, die unterwegs gewährten Vergünstigungen, die mir durch Vorlage dieses Ausweises zuteil werden, nicht missbräuchlich in Anspruch zu nehmen.

Den Unkostenbeitrag von 10,- EUR (gilt nicht für Mitglieder) in bar (als Schein) zzgl Porto lege ich diesem Antrag bei.

....., den .....  
Ort Datum Unterschrift

Name			
Vorname			
Straße und Hausnummer			
PLZ und Wohnort			
Geb. am		Konfession	
Mitglied in der sjb-trier	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja - Mitgliedsnummer: .....	
Pass- oder Personalausweisnummer			
Ort, an dem die Pilgerfahrt beginnt			
Datum, an dem die Pilgerfahrt beginnt			
Gewählte Fortbewegungsart:	<input type="radio"/> zu Fuß	<input type="radio"/> Fahrrad	<input type="radio"/> Pferd
<b>Wird von der sjb-trier ausgefüllt</b>			
Ausweisnummer	Jerusalem		
Ausweis ausgestellt am			
von			